

KURZ NOTIERT

Morgen wieder Kinderkirche

HARPSTEDT • Für morgen, Sonnabend, lädt die evangelische Gemeinde Harpstedt wieder zur Kinderkirche ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr die Christuskirche. Willkommen sind Mädchen und Jungen im Alter von vier bis zwölf Jahren. „Gemeinsam essen stiftet Versöhnung“ – so lautet diesmal das Thema. Dazu wird es zunächst eine Bildergeschichte geben. Anschließend bereiten die Kinder mit Pastorin Elisabeth Saathoff und einem Team der festlichen Tisch für eine Abendmahlfeier vor, die sie im weiteren Verlauf dann gemeinsam erleben.

Frauenkreis „tagt“ in Ippener

HARPSTEDT/GROSS IPPENER • Der Frauenkreis der evangelischen Christusgemeinde Harpstedt trifft sich am Montag, 8. Februar, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Gasthaus Wülfers in Groß Ippener. Nach einem Kaffetrinken in gemütlicher Runde stellt Pastorin Elisabeth Saathoff Kuba vor, das Land, das in diesem Jahr die Gottesdienstordnung zum Weltgebetstag der Frauen geschrieben hat. Eine Mitfahrgelegenheit ab Harpstedt wird eingerichtet. Wer sie nutzen will, möge sich um 14.15 Uhr vor dem „Ersten Pfarrhaus“, I. Kirchstraße, in Harpstedt einfinden.

Spieleabend der Schützen

KIRCHSEELTE • Zum Spieleabend bittet der Schützenverein Kirch- und Klosterseele für Freitag, 12. Februar, 19.30 Uhr, ins Kirchseeltes „Dreimädelhaus“. Alle Vereinsmitglieder und deren Partner und Partnerinnen können ohne Anmeldung teilnehmen. Beim Doppelkopf und Kniffeln werden Geflügelpreise ausgespielt. Während der Halbzeitpause haben die Mitwirkenden Zeit und Gelegenheit, sich mit einem Essen zu stärken. Die Organisatoren aus dem Verein hoffen auf eine gute Resonanz.

GZV-Vorstand verändert sich

HARPSTEDT • Den ersten Vorsitzenden, den ersten und zweiten Schriftführer sowie den zweiten Kassenswart müssen die Mitglieder des Geflügelzuchtvereins (GZV) Harpstedt und Umgebung heute Abend turnusgemäß neu wählen. Es werde einige Änderungen im Vorstand geben, kündigt die Führungsriege mit Blick auf die um 19.30 Uhr im Hotel „Zur Wasserburg“ beginnende Jahreshauptversammlung an. Außerdem stehen Berichte, Ehrungen und Auszeichnungen sowie der Punkt „Verschiedenes“ auf der Tagesordnung.

Gottesdienst mit Taufe

HARPSTEDT • Einen Gottesdienst mit Taufe hält am Sonntag, 7. Februar, 10 Uhr, Pastorin Elisabeth Saathoff in der Christuskirche. Die Gemeinde ist eingeladen.

KONTAKT

Redaktion Harpstedt (0 44 31)
Jürgen Bohlken 9 89 11 42
Telefax 9 89 11 49
redaktion.wildeshausen@kreiszeitung.de



Drei neue Einwohner haben's nun schriftlich, in welchen Ortschaften sie aufwachsen

Drei neue Einwohner, die 2015 zur Welt kamen, haben es nun schriftlich, dass sie in Ortsteilen der Gemeinde Colnrade aufwachsen. Die Worte „Ich bin ein Holtorfer“ hatte Monika Buchholz aus dem Baugebiet Prote-Straßburg-Weg in zwei Handtü-

cher eingestickt, die Bürgermeisterin Anne Wilkens-Lindemann (hinten links) und Ratsherr Volker Siegmann (hinten, Mitte) am Mittwochabend als Begrüßungsgeschenk für die Babys Thiago Bockhorn (zehn Monate jung; zweites Kind von rechts) und

Jethro Wirth (*22. Oktober, drittes Kind von rechts) überreichte. Auf den Schriftzug „Ich bin eine Beckstedterin“ wird in ein paar Jahren, wenn sie erst einmal lesen kann, sicherlich die derzeit acht Monate junge Rieke Lindemann (erstes Baby von links) bei

der Morgentoilette aufmerksam werden. Auch für sie hatten die Gemeindevertreter ein individuelles Handtuch als Begrüßungsgeschenk mitgebracht. „Wir sind froh, dass ihr euch entschlossen habt, eure Kinder in der Gemeinde Colnrade groß zu ziehen“,

sagte Anne Wilkens-Lindemann zu den Eltern. Thiago ist der erste Spross von Storven Bockhorn (hinten rechts) und seiner Frau Sarah (davor), Rieke die zweite Tochter von Imke (vorn links) und Carsten Lindemann (nicht im Bild); das Mädchen wächst an

der Seite ihrer fünfjährigen Schwester Jette (links) auf. Jethro, das Baby von Precious (vorn, Mitte) und Roland Wirth (nicht im Bild), hat einen fast zweijährigen Bruder namens Eik (rechts auf dem Schoß von Au-Pair-Farida aus Togo). • Foto: Bohlken

Zum Popcorn gesellt sich sogar das passende „Kino“

„Kunterbuntes Treiben“: Faschings-Projekttag im DRK-Kindergarten Harpstedt

Von Jürgen Bohlken

HARPSTEDT • Ob sie sich als Zauberin verkleidet habe? „Als Hexe!“, erwidert Leonie auf diese Frage. Als gute? „Nein, ich bin eine böse Hexe“, sagt die Vierjährige, und ihre Miene verfinstert sich kurzzeitig, ehe ihr ein Lächeln über die Lippen kommt.

Wenn sich im DRK-Kindergarten Harpstedt Bob, der Baumeister, zu Pippi Langstrumpf und Cowboy zu Indianer gesellt, wenn Spiderman sich unter Prinzessinnen und Piraten mischt, dann steuert die Faschingszeit ihrem Höhepunkt entgegen. Am Rosenmontag feiert jede Gruppe für sich. Doch auch vorher, an drei Projekttagen, dürfen sich die Mädchen und Jungen schon verkleiden. Das Motto „Kunterbuntes Treiben“ trifft den Nagel auf den Kopf, spielt es doch sowohl auf Vielfalt als auch auf Farbe an. Viel „Bunt“ schminkt unter anderem Jahrespraktikantin Jolina Becker den Kleinen ins Gesicht. Als Maja an die Reihe kommt, beflügelt sie die Verwandlung in einen Schmetterling offenkundig regelrecht. Zumindest scheint sie vor Stolz ein paar Zentimeter zu wachsen.

„Man muss aufpassen. Die Maiskörner brennen ziemlich leicht an“, weiß Erzieherin Heidrun Schumacher, die im Kindergarten-Foyer auf einem Zweiplattenherd Popcorn kredenzt, nachdem am Vortag selbst gebackene Krapfen „wie warme Semmel“ weggingen. Das passende Kino dazu gibt's ein paar Meter weiter – im Container. Das Licht ist aus. Der Beamer läuft. Er projiziert die Original-Illustrationen einer „Klogeschichte“, die Jasmin Bockelmann vor-



Jedes Kind trägt während der Faschings-Projekttag einen Laufzettel um den Hals, auf dem die bereits absolvierten Stationen gekennzeichnet werden. • Foto: Bohlken

liest, auf ein Bettlaken. „Müssen wir?“ So lautet der Titel. Es geht anfangs um einen Wald, in dem es „müffelt“ – und um ein deshalb

aufgestelltes Klohäuschen. „Wo ist es auf dem Bild? Könnt ihr es erkennen?“, fragt Bockelmann die kleinen „Bilderbuchkinogän-

ger“. Ein Mädchen eilt zur „Leinwand“ und zeigt auf die Stelle, an der sie das WC ausfindig gemacht hat.

Projekttag im DRK-Kindergarten gehen praktisch immer mit kreativem Tun und Bastelspaß, aber auch mit Bewegung einher. Die Kinder lassen Becher mit Clownsgesichtern, Popcorn-Tüten, Rasseln, Kronen und fetzige Brillen entstehen – durchweg Dinge, die zum Fasching passen und die ein echter „Jeck“ an den „narrischen Tagen“ gut gebrauchen kann. Im Turnraum locken derweil Wett-, Kreis-, Tanz- und Singspiele. Von Zeit zu Zeit bricht im Untergeschoss das „Disco-Fieber“ aus.

Rambazamba herrscht trotz Faschingszeit nicht, im Gegenteil: Es geht erstaunlich ruhig, gelassen und gesittet zu. „Eine schöne Atmosphäre“, urteilen die Erzieherinnen unisono.



In einen Schmetterling verwandelt sich hier mit ein wenig Schminke die kleine Maja. • Foto: Bohlken

LOKALES AUF EINEN BLICK

„Netze enger weben“

Schnittmengen: Permakultur – Wildniswissen

HORSTEDT • Dave Hage aus Kalifornien und seine Frau Lauren vom „Weaving Earth Center for Relational Education“ zeigen am Dienstag, 23. Februar, von 10.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Horstedter Kultur- und Tagungshaus „Mikado“ auf, wo sich Wildnispädagogik, Permakultur und kulturelles Mentoring überschneiden. Wie lassen sich regenerative, verbindende Strukturen schaffen mit dem Ziel, die Gemeinschaft zu stärken und aus diesen Lehren eine ganzheitliche Antwort auf die Herausforderungen der heutigen Zeit abzuleiten? Diese Frage soll im Mittelpunkt stehen. „Mit all ihrer Kompetenz, Erfahrung,

Kreativität und Leidenschaft werden Lauren Dalberth Hage und Dave Hage den Schatz der Verbindung von Permakultur, Naturverbundenheit und kulturellen Elementen (...) erfahrbar und sichtbar machen. Sie werden uns inspirieren, unsere Netze zwischen Wildnispädagogik und Permakultur in Deutschland enger zu weben“, heißt es in einer Pressemitteilung der Wildnisschule Wildeshausen. Die Teilnahme am Workshop kostet 128 Euro inklusive Verpflegung.

Anmeldungen sind unter Telefon 04224/140551 oder aber via E-Mail an die Adresse info@wildnisschule.de möglich. • eb/boh

„Einfach nähen“

Schnupperkurs mit Mirjam Lange-Kube

HARPSTEDT • „Einfach nähen“ – so hat die Volkshochschule ein Schnupperwochenende betitelt, das am Freitag, 19. Februar, um 18 Uhr in der Harpstedter Delmeschule beginnt (bis 21 Uhr) und tags darauf von 10 bis 15 Uhr eine Fortsetzung findet.

Damit zollt die „regioVHS Ganderkesee-Hude“ einem aktuellen Trend Tribut: Nähen ist wieder in Mode gekommen. Dozentin Mirjam Lange-Kube zeigt den Interessierten während des

Schnupperwochenendes, wie sie selbst Änderungen und „Reparaturarbeiten“ an ihren Lieblingsstücken ausführen können. Reißverschlüsse einnähen, Knopflöcher ketteln, Hosen kürzen und flicken – auch solche Dinge werden erklärt. „Bringen Sie die Kleidungsstücke für die Änderungen mit in den Kurs!“, bittet die Dozentin die Teilnehmer.

Anmeldungen nimmt die „regioVHS“ unter der Telefonnummer 04222/44 444 entgegen. • boh

Volksbank: Versammlung

HARPSTEDT • Ein Termin zum Vormerken im Kalender: Die Ortsversammlung der Volksbank Wildeshausen für die Bankstelle Harpstedt mit Rahmenprogramm beginnt am Dienstag, 15. März, um 19 Uhr im Harpstedter Koems-Saal.

Gesprächskreis „Spurensuche“

HARPSTEDT • Der Gesprächskreis „Spurensuche“ trifft sich am Mittwoch, 10. Februar, um 19 Uhr im „Alten Pfarrhaus“ an der II. Kirchstraße in Harpstedt. Darauf weist die Christusgemeinde in den „kirchlichen Nachrichten“ hin.